

AKADEMIEN DES VERBUNDS

Bonn

Akademie für Palliativmedizin / Malteser Krankenhaus
Seliger Gerhard Bonn / Rhein-Sieg
Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn
Tel. 0228 / 64 81-539
Fax 0228 / 64 81-92 09
palliativmedizin.bonn@malteser.org
www.malteser-palliativakademie.de

Dresden

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit gGmbH
Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden
Tel. 0351 / 44 40-29 02
Fax 0351 / 44 40-29 99
info@palliativakademie-dresden.de
www.palliativakademie-dresden.de

Göttingen

Mildred Scheel Akademie Göttingen
UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
Klinik für Palliativmedizin
Von-Siebold-Str. 3, 37075 Göttingen
Tel. 0551 / 39-170 551
Fax 0551 / 39-170 552
mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de
www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de

Verbund der von der Deutschen Krebshilfe
geförderten Akademien für Palliativmedizin

Stiftung Deutsche Krebshilfe
Buschstr. 32, D-53113 Bonn
Tel.: 0228 / 7 29 90-0
E-Mail: deutsche@krebshilfe.de
Internet: www.krebshilfe.de

Spendenkonto
Kreissparkasse Köln
IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91
BIC COKSDE 33XXX



Art.-Nr.: 155 0016 Stand: 09 / 2016

„Deutsche Krebshilfe“ ist eine eingetragene Marke (DPMA Nr. 396 39 375)

Weiterbildung im Verbund

MILDRED SCHEEL DIPLOM

PALLIATIVMEDIZIN / PALLIATIVE CARE

WEITERBILDUNG IM VERBUND

Die Deutsche Krebshilfe fördert fünf Akademien in Bonn, Dresden, Göttingen, Köln und München, die seit vielen Jahren zahlreiche Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahmen in Palliativmedizin und Palliative Care anbieten.

Um die Fort- und Weiterbildung in der Palliativversorgung in Deutschland weiter voranzubringen, haben sich die Akademien zu einem Verbund zusammengeschlossen.

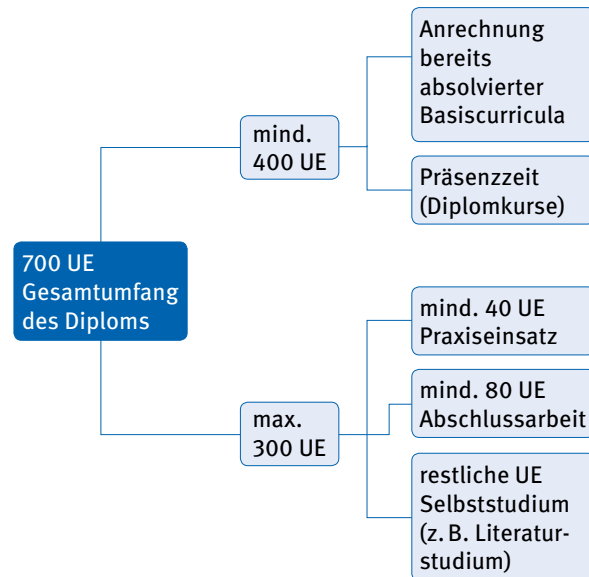
Als Wegbereiter der Palliativmedizin in Deutschland möchte die Deutsche Krebshilfe, gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, mit diesem Verbund die Qualität in der palliativmedizinischen Versorgung weiter verbessern.

In den Bildungsangeboten der Akademien werden die Inhalte mit modernen Unterrichtsmethoden für alle Berufsgruppen mit hoher Qualität umgesetzt und auch an andere Unterrichtende vermittelt.

MILDRED SCHEEL DIPLOM

Mit dem Mildred Scheel Diplom möchte der Verbund die Kompetenz in der Palliativversorgung in Deutschland weiterentwickeln. Aufbauend auf den etablierten Basisqualifikationen und orientiert an der klinischen Praxis **spricht das Diplom alle Berufsgruppen der palliativen Versorgung an**. Grundlage sind die im EAPC White Paper (European Association for Palliative Care) genannten zehn **interdisziplinären Kernkompetenzen** sowie die Orientierung an den Niveaus des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Ziele sind u. a. die Vertiefung von Fachwissen sowie die Weiterentwicklung von Kommunikations- und Implementierungskompetenzen. Die Diplomkurse sollen an mindestens zwei der Verbundakademien absolviert werden.

Gesamtumfang des Mildred Scheel Diploms:



UE = Unterrichtseinheiten à 45 min

PALLIATIVE KOMPETENZEN VERTIEFEN

Die Europäische Gesellschaft für Palliative Care (EAPC) hat im Jahr 2011 Qualitätsstandards und Normen für die Hospiz- und Palliativversorgung formuliert (EAPC White Paper). Diese umfassen zehn interdisziplinäre Kernkompetenzen.

Interdisziplinäre Kernkompetenzen der Palliativversorgung nach EAPC (Krumm 2015):

1. Die Kernbestandteile der Palliativversorgung im Setting, in dem Patient und An- und Zugehörige leben, anwenden.
2. Das körperliche Wohlbefinden während des Krankheitsverlaufs fördern.
3. Den psychologischen Bedürfnissen des Patienten gerecht werden.
4. Den sozialen Bedürfnissen des Patienten gerecht werden.
5. Den spirituellen Bedürfnissen des Patienten gerecht werden.
6. Auf die Bedürfnisse der pflegenden An- und Zugehörigen des Patienten in Bezug auf kurz-, mittel- und langfristige Versorgungsziele reagieren.
7. Auf die Herausforderungen von klinischer und ethischer Entscheidungsfindung in Palliative Care reagieren.
8. Umfassende Versorgungskoordination und interdisziplinäre Teamarbeit umsetzen durch alle Settings hindurch, in denen Palliative Care angeboten wird.
9. Angemessene interpersonelle und kommunikative Fertigkeiten in Bezug auf Palliative Care entwickeln.
10. Selbstwahrnehmung üben und kontinuierliche professionelle Weiterbildung praktizieren.

BASISQUALIFIKATIONEN WEITERENTWICKELN

Mit der Teilnahme an den zu unterschiedlichen Themen angebotenen Diplomkursen können die in den Basiskursen erreichten Kompetenzen weiter ausgebaut oder durch die Beschäftigung mit neuen Themen erweitert werden. Dazu gehören:

- Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen
- Eigenverantwortliche Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld
- Erfüllung von Anforderungen, die durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet sind

AKADEMIEN DES VERBUNDS

Köln

Dr. Mildred Scheel Akademie gGmbH
Kerpener Str. 62, 50937 Köln
Tel. 0221 / 94 40 49-0
Fax 0221 / 94 40 49-44
msa@krebshilfe.de
www.krebshilfe.de/akademie

München

Christophorus Akademie für Palliativmedizin,
Palliativpflege und Hospizarbeit
Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin
Klinikum der Universität München
Marchioninistr. 15, 81377 München
Tel. 089 / 44 00-77 930
Fax 089 / 44 00-77 939
christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de
www.christophorus-akademie.de

Sie haben Interesse, das Mildred Scheel Diplom zu absolvieren?

Ihre Ansprechpartnerin:

Martina Kern
Akademie für Palliativmedizin Bonn
Tel. 0228 / 64 81-845
Fax 0228 / 64 81-9020
mildred-scheel-diplom@malteser.org